



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DER MINISTERIALDIREKTOR

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 ♦ 70029 Stuttgart

Öffentliche und private Schulen in Baden-
Württemberg

Stuttgart 18.03.2022

Aktenzeichen 31

(Bitte bei Antwort angeben)

Öffentliche und private Schulkindergärten
in Baden-Württemberg

nachrichtlich

Regierungspräsidien

Staatliche Schulämter

Kommunale Landesverbände

Anpassung der für die Schulen geltenden Corona-Regeln

Anlage:

Corona-Pandemie-Prüfungsverordnung in der Fassung vom 8. März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anzahl der SARS-CoV-2-Neuinfektionen erreicht täglich neue Höchstwerte. Deshalb hat die Landesregierung entschieden, von der durch das Bundesinfektionsschutzgesetz vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch zu machen, bereits bestehende Corona-Verordnungen bis zum Ablauf des 2. April 2022 weitgehend aufrechtzuerhalten.

Die Corona-Verordnung der Landesregierung wird kein Stufensystem mehr vorsehen und daher keine Regelungen mehr enthalten, die von dem Erreichen der Basis, Warn- oder Alarmstufe abhängen. Deshalb kann auch die Corona-Verordnung Schule nicht mehr auf diese Stufen Bezug nehmen, was weitere Anpassungen erforderlich machte.

Thouretstr. 6 (Postquartier) ♦ 70173 Stuttgart ♦ Telefon 0711 279-0 ♦ poststelle@km.kv.bwl.de
VVS: Haltestelle Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz)
Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Stephansgarage
www.km-bw.de ♦ www.service-bw.de

Testpflicht

Die Pflicht zur regelmäßigen Testung der Schülerinnen und Schüler wird von drei auf zwei Schnelltests pro Schulwoche reduziert. Sofern PCR-Pooltests zum Einsatz kommen, bleibt die Anzahl hingegen unverändert. Die fünfmalige Testung für den Fall, dass in der Klasse oder Lerngruppe eine Schülerin oder ein Schüler sich mit dem Coronavirus infiziert hat, entfällt. Von der Testpflicht ausgenommen sind nach wie vor die quarantänebefreiten Personen, für die zwei freiwillige Tests pro Woche zur Verfügung gestellt werden können.

Die Regelungen zur Quarantänebefreiung wurden in der Corona-Verordnung Absonderung angepasst. Die folgende Übersicht fasst die Neuregelung zusammen:

1. Zeitpunkt	2. Zeitpunkt	3. Zeitpunkt	Dauer des Status „Quarantänebefreite Person“
Impfung	Impfung	Impfung	Unbeschränkt ab der letzten Impfung
Impfung	Impfung	-----	90 Tage ab der zweiten Impfung
Positiver Antikörpertest	Impfung	Impfung	Unbeschränkt ab der letzten Impfung
Positiver Antikörpertest	Impfung	-----	90 Tage ab der Impfung
Positiver Erregernachweis	-----	-----	Ab 28 -90 Tage nach der Probeentnahme
Positiver PCR-Test	Impfung	-----	90 Tage ab der Impfung
Impfung	Positiver PCR-Test	-----	Ab 28 -90 Tage nach der Probeentnahme
Impfung	Positiver PCR-Test	Impfung	Unbeschränkt ab der letzten Impfung
Positiver PCR-Test	Impfung	Impfung	Unbeschränkt ab der letzten Impfung
Impfung	Impfung	Positiver PCR-Test	Ab 28 Tage nach der Probeentnahme - Unbeschränkt

Eine zeitlich nicht beschränkte Ausnahme von der Quarantänepflicht und damit auch von der Testpflicht setzt also drei Ereignisse, z.B.

- drei Impfungen oder
- einen positiven Antikörpertest und zwei Impfungen

voraus. Ansonsten, also bei weniger als zwei maßgeblichen Ereignissen, ist die Quarantänebefreiung auf 90 Tage beschränkt. Ist das letzte Ereignis, das für die Quarantänebefreiung maßgeblich ist, ein positiver Erregernachweis oder ein positiver PCR-Test, beginnt die Quarantänebefreiung erst ab dem 28. Tag nach der Probeentnahme.

Maskenpflicht

Die Maskenpflicht gilt weiterhin auch in den Unterrichts- und Betreuungsräumen.

Verbot mehrtägiger außerunterrichtlicher Veranstaltungen entfällt

Das Verbot mehrtägiger außerunterrichtlicher Veranstaltungen wird, wie angekündigt, mit dem 19. März auslaufen.

Sport- und Musikunterricht

Die bisherigen Regelungen, die für den Sportunterricht in der Warnstufe galten, bestehen fort. Er ist also ohne Kontaktbeschränkungen zulässig, es sei denn, eine Schülerin oder ein Schüler in einem Klassen- oder Gruppenverband unterliegt nach einer positiven Testung auf das Coronavirus der Pflicht zur Absonderung. Für diesen Fall gelten die bereits bisher geregelten Einschränkungen fort.

Im Musikunterricht besteht keine Maskenpflicht

- beim praktischen Unterricht an Blasinstrumenten und
- beim Unterricht in Gesang,

sowie bei den entsprechenden außerunterrichtlichen Veranstaltungen, sofern der besondere Mindestabstand von mindestens zwei Metern in alle Richtungen zu anderen Personen eingehalten wird. Wird eine Maske getragen, darf auch weiterhin ohne Mindestabstand gesungen werden.

Die bisherigen Beschränkungen für den Fall, dass eine Schülerin oder ein Schüler in einem Klassen- oder Gruppenverband nach einer positiven Testung auf das Coronavirus der Pflicht zur Absonderung unterliegt, gelten weiterhin.

Corona-Pandemie-Prüfungsverordnung

Diesem Schreiben beigelegt ist die aktuelle Fassung der „Corona-Pandemie-Prüfungsverordnung 2021/2022“. Zu weiteren durch die Corona-Pandemie bedingten Besonderheiten der anstehenden Prüfungen werden wir Sie mit einem gesonderten Schreiben informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Hager-Mann